

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und
Stadtentwicklung am 02.03.2023**

Zu TOP: 3.1

**Bebauungsplan Nr. 22 "Urbanes Gebiet ehemaliges Plattenwerk und ehemaliges
Heizwerk" der Hansestadt Stralsund, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: B 0009/2023**

Herr Bauschke begrüßt Frau Gessert und Frau Wunderlich.

Frau Gessert erläutert, dass im Mai 2021 das Planverfahren für das Gebiet des ehemaligen Platten- und Heizwerkes eingeleitet wurde. Sie teilt mit, dass das Grundstück beim Heinrich-Heine-Ring als große, zusammenhängende Brache hervorgeht. Es soll eine Neubebauung stattfinden. Die Stellungnahmen liegen bereits vor und sind ausgewertet. Das Verfahren soll zum Abschluss gebracht werden.

Frau Wunderlich ergänzt, dass die Fläche zum größten Teil urbanes Gebiet mit einer freien Nutzungsmischung werden soll (Wohnen, Gewerbe, Kultur usw.) Es werden bereits Verhandlungen über die Gemeinbedarfsfläche für das Nikolai Gemeindezentrum geführt. Die Flächen befinden sich derzeit noch im Eigentum der Hansestadt Stralsund.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden kleinere Planänderungen vorgenommen. Die Dachneigung beträgt jetzt 7 Grad, so dass die Dächer begrünt werden können. Es ist außerdem wahrscheinlich, dass eine Wasserleitung versetzt werden muss. Der westliche Abschnitt des Querweges soll ein Rad- und Fußweg werden.

Herr Suhr erfragt, ob ein Teil des Baumbestandes gesichert hätte werden können. Er fragt ebenfalls nach der Fortführung des „Grünen Boulevards“.

Laut Herrn Dr. Raith ist die Abholzung der Pappeln notwendig, da diese sonst Schäden am Fahrradweg hervorrufen würden. Es ist außerdem auch nutzungsbedingt schwierig, einzelne Bäume zu erhalten. Der Amtsleiter versichert, dass es umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen geben wird.

Zur zweiten Frage erklärt Herr Dr. Raith, dass der Radwegeausbau viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Wenn die jetzigen Planungen umgesetzt sind, kann über eine Fortführung des „Grünen Boulevards“ gesprochen werden.

Da es keine weiteren Fragen zur Vorlage gibt, stellt Herr Bauschke diese zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0009/2023 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 17.03.2023